

Dresden Werbung und Tourismus GmbH



Adresse: dresden.de/dwt/de/pressediens/pressemitteilungen/vermischtes/c_m0606v02.php

letzte Änderung der Seite: 28.11.2006

gedruckt am: 09.07.2007



Pressemitteilungen

04.04.2006

Bücherschau: für Sie gelesen - und gehört

99 Dresdner Villen und ihre Bewohner

Wie ein Katalog der Architektur um 1900 erscheint Dresdens Osten. Jugendstil kontrastiert dabei mit Neoklassizismus, Neorenaissance mit Neubarock. Schweizer Häuser mit weitausladenden Balkonen und flachen Dächern stehen neben toskanischen Villen mit dem typischen Türmchen, Granitbauten wie in der französischen Normandie sind Nachbarn von verspielten Schlösschen mit Fachwerkgiebeln.

Allein im Stadtteil Blasewitz stehen 499 denkmalgeschützte Villen. Dazu kommen die Anwesen in Loschwitz, Weißer Hirsch oder dem preußischen Viertel, in Strehlen und anderen Stadtteilen. All das fügt sich zum größten geschlossenen historischen Villenviertel Europas zusammen.

Die 99 schönsten Villen stellt Siegfried Thiele in einem schönen Taschenbuch vor. Er zeigt die architektonische Besonderheit auf, erzählt über berühmte, frühere oder derzeitige Bewohner und ist damit auch ein Spiegel der vergangenen rund 100 Jahre. Der Band ist reich illustriert. Jede Villa ist mit mindestens einer Außenaufnahme dargestellt, so dass man sie bei einem Bummel auch schnell identifizieren kann.

Siegfried Thiele: 99 Dresdner Villen und ihre Bewohner, 232 Seiten, erschienen in der "dresdner edition" der SDV Verlags GmbH Dresden, ISBN 3-9810516-2-9, Preis 17,50 Euro.

www.dresdner-edition.de

Vom barocken Landschloss zum Industriestandort - 280 Jahre Schloss Übigau

Hier beginnt - von Westen kommend - das UNESCO Welterbe "Dresdner Elbtal": Schloss Übigau.

Das Lustschloss war Teil des Traumes Augusts des Starken, aus Dresden ein "Elbvenedig" zu schaffen. Die Elbe als "Canale Grande", gesäumt von prächtigen Palästen.

Heute ist es das Dornröschen unter den Dresdner Schlössern und wartet noch immer, wachgeküsst zu werden.

Dazwischen schrieb Schloss Übigau Industriegeschichte. Denn hier entwickelte Johann Andreas Schubert, dessen

Pressekontakt Dresden-Werbung und Tourismus GmbH

Pressestelle

Postanschrift

Postfach 120952
01010 Dresden

Telefonnummer

0351-49192100

Faxnummer

0351-49192116

E-Mail Adresse

peggy_krause@dresden-tourist.de



Dresden Hotels e.V.

c/o Ruhnau Verlag

Besucheranschrift

Münchner Str. 29
01187 Dresden

Telefonnummer

0351-4712362

Faxnummer

die Maschinen für das erste deutsche Dampfschiff und die erste deutsche Dampflokomotive.

Die Geschichte von Schloss Übigau ist nachzulesen in einem neuen kleinen Heft von Theodor van Bernum und Jürgen Naumann. Es ist für fünf Euro zzgl. Porto und Versand erhältlich unter www.tbz-verlag.de , Tel.: 0351-8587701

Brigitte Stadtwanderung: Dresden to go

Die schönsten Wege durch Dresden stellt die neue Hör-CD der Zeitschrift Brigitte vor. Sie ist weniger zur Vorbereitung auf einen Dresden-Besuch gedacht. Vielmehr heißt es: Discman mitnehmen, CD-einlegen, an die auf der Hülle markierten Orte gehen, und dann sich von Radiomoderatorin Yvonne Hensel und Dresdner Persönlichkeiten führen lassen und den Zauber der Orte und ihre Geschichte entdecken.

Zu den Dresdner Orten gehören nicht nur die Dresdner Alt- und Neustadt, sondern auch die Villenviertel Loschwitz und Weißer Hirsch, die Gartenstadt Hellerau, der Große Garten und Schloss Wackerbart.

Der Audio-Reiseführer Dresden erscheint Mitte Juli. Und in der BRIGITTE-Ausgabe 16/06 (erscheint am 19.07.06) wird die Route dann ausführlich redaktionell vorgestellt. Die CD ist zum Einzelpreis von 12,95 Euro im Buch- und Tonträgerhandel erhältlich.

Infos und Bestellung: www.brigitte.de/stadttour oder über Telefon 0180/506 2000

0351-4712321

E-Mail Adresse

ruhnaus@sachsendast.com

Internetadresse

www.dresden-hotels.de